



BERLIN

20./21. Februar 2019

Die Hanns Martin Schleyer-Stiftung, die Heinz Nixdorf Stiftung und
die Justus-Liebig-Universität Gießen
laden ein zum XIII. Hochschulsymposium

Hochschulmedizin auf dem Prüfstand

am 20./21. Februar 2019 in der Hessischen Landesvertretung in Berlin.



Wilfried Porth
Vorsitzender des Vorstandes der
Hanns Martin Schleyer-Stiftung



Dr.-Ing. Horst Nasko
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes
der Heinz Nixdorf Stiftung



Barbara Frenz
Geschäftsführerin der
Hanns Martin Schleyer-Stiftung



Prof. Dr. Joybrato Mukherjee
Präsident der
Justus-Liebig-Universität Gießen



Prof. Dr. Werner Seeger
Ärztlicher Geschäftsführer des
Universitätsklinikums
Gießen und Marburg



Prof. Dr. Wolfgang Weidner
Dekan des Fachbereichs Medizin
der Justus-Liebig-Universität Gießen

Mittwoch, 20. Februar 2019

- 18.00 Uhr Begrüßung
Dr.-Ing. Horst Nasko, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Heinz Nixdorf Stiftung
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Werner Seeger, Ärztlicher Geschäftsführer, Universitätsklinikum Gießen und Marburg
- 18.30 Uhr Eröffnungsvortrag
Think Big – Medizinstandort Deutschland zwischen Vergangenheit und Zukunft
Bundesminister Jens Spahn, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin
- 19.00 Uhr **Hochschulmedizin im nationalen wie internationalen Wettbewerb**
Podiumsdiskussion
Prof. Dr. Peter Dieter, Präsident der Association of Medical Schools, Berlin
Prof. Karl Max Einhäupl, Vorsitzender des Vorstandes der Charité – Universitätsklinikum Berlin
Bundesminister Jens Spahn
Prof. hon. Peter Suter, Université de Genève,
ehemals Präsident der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften
Prof. Dr. Otmar D. Wiestler, Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft, Berlin

Moderation: Joachim Müller-Jung, Ressortleiter „Natur und Wissenschaft“, Frankfurter Allgemeine Zeitung
- 20.30 Uhr Empfang

Donnerstag, 21. Februar 2019

- 09.00 Uhr Begrüßung
Barbara Frenz, Geschäftsführerin der Hanns Martin Schleyer-Stiftung
Prof. Dr. Wolfgang Weidner, Dekan des Fachbereichs Medizin, Justus-Liebig-Universität Gießen
- 09.15 Uhr Finanzierungsdilemmata in der Hochschulmedizin lösbar?*
- Milliardendefizit im Klinikumsneubau: Folge der Abschaffung des Hochschulbauförderungsgesetz?
Dipl.-Volkswirtin Irmtraut Gürkan, Kaufmännische Direktorin und stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes des Universitätsklinikums Heidelberg
- Finanzierung der Hochschulmedizin im internationalen Vergleich: Was machen andere Länder besser?
Ralf Heyder, Generalsekretär des Verbandes der Universitätsklinika Deutschlands e.V., Berlin
- Clusterpreise für Medizinstudierende: Standortwettbewerb oder Wettbewerbsverzerrung?
Dieter Kaufmann, Kanzler der Universität Ulm
- DRG-Fallpauschalen: One size fits all auch für die Universitätsmedizin?
Prof. Dr. Heyo K. Kroemer, Dekan der Medizinischen Fakultät, Georg-August-Universität Göttingen
Moderation: Dr. Ursula Weidenfeld, Wirtschaftsjournalistin, Dr. Weidenfeld & Heckel GbR, Potsdam
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Personalentwicklung – Neue Strategien zur Aus- und Weiterbildung zielführend?*
- Personalgewinnungs- und Personalentwicklungsstrategien aus Sicht der Pflege
Judith Heepe, Pflegedirektorin, Charité - Universitätsmedizin Berlin
- Medical Scientist, Clinician Scientist, Advanced Clinician Scientist: Lösung für das ‚Middle aged-Valley of Death‘?
Prof. Dr. Hans-Jochen Heinze, Direktor, Universitätsklinik für Neurologie, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Führungskonzepte/Leadership/ Weiterbildung
Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer, Berlin
- Hochschulmedizinerin/Hochschulmediziner oder Landärztin/Landarzt? Kriterien zur Studienauswahl
Prof. Dr. Josef Pfeilschifter, Dekan des Fachbereichs Medizin, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Moderation: Michaela Schwinn, Redakteurin, Innenpolitik, Süddeutsche Zeitung

Donnerstag, 21. Februar 2019

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Netzwerkbildung – Medizinische Versorgung in Deutschland auf neuen Wegen?***

Gesundheitsnetzwerke von universitärer Maximalmedizin bis hin zur Praxis

Prof. Dr. Dr. Friedrich Grimminger, Leiter der Medizinischen Klinik für Hämatologie sowie der Klinik für Internistische Onkologie und Palliativmedizin, Universitätsklinikum Gießen und Marburg

Kooperationen und Vernetzungsentwicklungen auch international – eine Chance für die Hochschulmedizin?

Prof. Dr. Karl-Walter Jauch, Ärztlicher Direktor und Vorsitzender des Vorstandes, Klinikum der Universität München

Nationale Wissenschaftskonsortien in der Medizin: Überwindung der Säulen

Staatssekretär Christian Luft, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin

Exzellenzentwicklung, Arbeitsteilung und Spezialisierung: Wo liegen die Schnittstellen zu den Universitätskliniken?

Prof. Dr. Günther Wess, ehemals CEO des Helmholtz Zentrums München

Moderation: Volker Stollorz, Redaktionsleiter, Science Media Center Germany gGmbH, Köln

15.30 Uhr Schlusswort

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Anschließend Gelegenheit zum Gespräch beim Abschlussimbiss

*Die Statements sind eingebunden in eine Podiumsdiskussion mit anschließender Beteiligung des Plenums.

Organisatorische Hinweise

- Veranstaltungsort: Hessische Landesvertretung in Berlin, In den Ministergärten 5, 10117 Berlin
- Ihre Anmeldung: erbitten wir auf beiliegendem Formular bis zum **8. Februar 2019**. Unsere Anmeldebestätigung dient Ihnen als persönliche Einlasslegitimation. **Wegen der begrenzten Saalkapazität werden wir die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs vormerken.**
- Kostenbeitrag: Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben, gleichwohl sind freiwillige Beiträge bzw. Spenden sehr willkommen: Konto der Hanns Martin Schleyer-Stiftung bei der Deutsche Bank AG Köln: IBAN: DE35 3707 0024 0110 9990 00; BIC/SWIFT: DEUTDEDBKOE.
Bitte vermerken Sie auf der Überweisung Namen und Anschrift, damit wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung senden können.
- Haftung: Wir können leider keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Tagungsort übernehmen. Die Rechte aller bei der Veranstaltung entstandenen Foto- und Audioaufnahmen liegen bei der Hanns-Martin-Schleyer Stiftung. Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmer einer Veröffentlichung durch die Stiftung zu.
- Information: Geschäftsstelle der Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Albrechtstraße 22, 10117 Berlin
Telefon: (030) 27 90 71 64 – Fax: (030) 27 90 87 43
anmeldung@schleyer-stiftung.de – www.schleyer-stiftung.de
- Leitung: Barbara Frenz, Geschäftsführerin der Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Berlin
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Werner Seeger, Ärztlicher Geschäftsführer, Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Prof. Dr. Wolfgang Weidner, Dekan des Fachbereichs Medizin, Justus-Liebig-Universität Gießen

Zum Symposium

Unbestritten gehört die deutsche Hochschulmedizin mit ihren Universitätsklinika zu den weltweit herausragenden medizinischen Einrichtungen; deutsche Ärzte und die hiesige medizinische Versorgung sind überall nachgefragt. Gleichwohl steht die Hochschulmedizin mit ihrem Anspruch, auf Spitzenniveau zu forschen und auszubilden vor beträchtlichen finanziellen, personellen aber auch strukturellen Problemen: Stichworte der aktuellen Diskussionen wie Landarztmangel, der längst begonnene Wettbewerb um den exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs und die stetig beklagte finanzielle Not der Universitätsklinika sind nur einige wenige und zeugen von den aktuellen Herausforderungen. Hinzu kommt die dringend geforderte Umstellung auf eine zunehmend digitalisierte Medizin als eine der wesentlichen zukünftigen Veränderungen. Wie steht es also zukünftig um den Medizinstandort Deutschland? Welche Weichen müssen gestellt werden, um auch im internationalen Wettbewerb weiterhin zu bestehen?

Dies ist Anlass für die Hanns Martin Schleyer-Stiftung in Kooperation mit der Heinz Nixdorf Stiftung und gemeinsam mit der Justus-Liebig-Universität Gießen sich unter dem Titel „Hochschulmedizin auf dem Prüfstand“ auf höchstem Niveau mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Seit 2001 sind die Hochschulsymposien Impulsgeber in die öffentliche Diskussion zur zukünftigen Gestaltung der Hochschulen. Es kommen nun schon zum 13. Mal hierzu führende Vertreter aus Wissenschaft und Wissenschaftsmanagement, Politik, Wirtschaft und Medien zusammen, um gemeinsam nach Lösungen für die aktuell brennenden Probleme zu finden und im Gespräch neueste Ideen auszutauschen. Die Tagung wird wiederum in einem Tagungsband veröffentlicht.

Bisherige Hochschulsymposien

- I. **„Wie gestaltet man Spitzenuniversitäten?“**
– gemeinsam mit der TU München · München im März 2001
- II. **„Die Zukunft der Hochschulfinanzierung“**
– gemeinsam mit der Humboldt-Universität zu Berlin · Berlin im März 2002
- III. **„Und sie bewegt sich doch! – Universität heute: Zwischen Bewährtem und Veränderungsdruck“**
– gemeinsam mit der Humboldt-Universität zu Berlin · Berlin im März 2004
- IV. **„Humboldt neu denken‘ – Qualität und Effizienz der ‚neuen‘ Universitas: Notwendigkeiten, Wege und Grenzen der Profilierung im Spiegel nationaler und internationaler Herausforderungen“** – gemeinsam mit der LMU München · München im Februar 2005
- V. **„Going Global“: Die Universitäten vor neuen nationalen und internationalen Herausforderungen“**
– gemeinsam mit der FU Berlin · Berlin im Februar / März 2007
- VI. **„Wissenschaft ‚Made in Germany‘ – Zehn Jahre Hochschulreformen: Wie die deutschen Universitäten ihre Zukunft gestalten“**– gemeinsam mit der TU München · München im März 2009
- VII. **„Talente entdecken – Talente fördern: Bildung und Ausbildung an den Hochschulen in Deutschland“**
– gemeinsam mit der TU München · München im März / April 2011
- VIII. **„Strategische Partnerschaften in der deutschen Wissenschaftslandschaft: Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen“**
– gemeinsam mit der Helmholtz-Gemeinschaft und der LMU München · Berlin im März 2012
- IX. **„Die autonome Universität – ein Erfolgsmodell?“**
– gemeinsam mit der Goethe-Universität Frankfurt · Frankfurt im November 2013
- X. **„Führen(d) in der Wissenschaft – Sind Erfolge in der Wissenschaft auch eine Frage von Führung?“**
– gemeinsam mit der Helmholtz-Gemeinschaft und der Universität Heidelberg · Berlin im Mai 2014
- XI. **„Die Universität der Zukunft“**
– gemeinsam mit der LMU München · München im Oktober 2015
- XII. **„Wissenschaft als Beruf und Berufung“**
– gemeinsam mit der Technischen Universität München · Berlin im März 2017